

Tischtennis-Team dominieren zum Rückrunden-Beginn

Post SV erwischt einen Traumstart

Die ersten Spiele in der Rückrunde waren für die Tischtennispieler vom Postsportverein ein Erfolg, wie man ihn beim Hinrundenstart nicht erleben konnte. Es gab lediglich eine Niederlage für Postsportler.

Herrenbezirksklasse
Für die 1. Herrenmannschaft begann der Auftakt der Rückrunde sehr verheißungsvoll. Startete man in der Hinrunde noch mit einem 8:8-Unentschieden in Post Bochum, so hatten die Bochumer in Castrop nichts mehr zu bestellen. Die neuformierte Truppe macht beim 9:1-Sieg kurzen Prozess. Lediglich Siegfried Römer mußte ein Spiel abgeben. Damit haben sich die Postler weiter eine gute Position verschafft, wenn sie beim Aufstieg noch mitreden wollen.

Herrenkreisklasse
In der 1. Kreisklasse gab es für die 2. Herrenmannschaft ebenfalls einen Erfolg gegen Husen-Kurl mit 9:3 zu vermelden. Die einzigen, die nicht

richtig zurechtkamen, waren die beiden oberen Bretter Uwe Skarba und Udo Wasmuth.

In der 3. Kreisklasse kam die 4. Herrenmannschaft zu einem klaren 9:4-Sieg bei Post Dortmund, wobei Günter Schlüsener kein einziges Spiel verlor. Die fünfte Herrenmannschaft hatte beim 0:9 gegen Kamen nichts zu bestellen.

Damenbezirksklasse
Für die Damenmannschaften des Postsportvereins verlief der Auftakt auch nach Maß. Die 1. Damenmannschaft hatte beim 9:0 gegen Hattingen keine Probleme. Ebenso wie die 2. Damenmannschaft in der Damenkreisklasse, die mit dem gleichen Ergebnis gegen Kirchhörde gewann.

Jugend
In der Jugendbezirksklasse kam die 1. Jugendmannschaft mit der neuen Aufstellung Send, Warda, Wagner und Alles beim Tabellennachbarn von Fichte Altstadt Hagen zu einem 7:0-Kantersieg.

Das war ein Rückrundenstart nach Maß für den Post-SV – Nur eine Niederlage

Ein Start in die Rückrunde nach Maß für den Postsportverein. Jetzt kann man eigentlich nur hoffen, daß die Post-Teams diese Leistungen in den nächsten Punktspielen wiederholen können.

Die erste Herrenmannschaft kam zu einem überraschend deutlichen 9:1-Sieg gegen Post Bochum. Nach dem 8:8-Unentschieden in der ersten Serie warsolches nungarnichtzuerwarten. Nur Siegfried Römer

„tanzte“ bei den Postlern aus der Reihe, er verlor sein Einzel. Mit dem gleichen Schwung sollten die PSV-Herren am kommenden Wochenende auch in Herne-Vöde keine Schwierigkeiten haben.

Mit einem klaren 9:3-Sieg startete auch die zweite Mannschaft in die Rückrunde, nachdem man in der 1. Serie nur ein mühevolleres 8:8 verbuchen konnte. Nur die Spitzenkräfte Uwe Skarba und Udo Was-

muth mußten Federn lassen.

In der 3. Kreisklasse gab es je eine Niederlage und einen Sieg. Die 4. Post-Truppe siegte bei Post Dortmund mit 9:4-Punkten während die Fünfte daheim gegen Kamen mit 0:9-Punkten regelrecht unter die Räder kam.

9:0 für die PSV-Damen gegen Hattingen, das überrascht wohl niemanden, denn der Spitzenreiter der Bezirksklas-

se bereitete sich langsam abersicher auf den Aufstieg vor. Zu Null gewann auch die zweite Damenmannschaft. Gegner war am Wochenende Kirchhörde.

Einen Erfolg konnte seit langer Zeit endlich wieder die Jugendmannschaft (Bezirksklasse) verbuchen. Die PSV-Jungen siegten gegen Fichte Altstadt-Hagen mit 7:0 in der Aufstellung Send, Warda, Wagner und Alles.



Gegen Husen-Kurl kam die 2. PSV-Vertretung zu einem 9:3-Erfolg: (v.l.) Horst Kurbjun, Heinrich Scigaj, Udo Wasmuth, Uwe Skarba, Michael Schäpers und Andreas Neste.

RN-Foto: Rutzen

Tischtennis-Team dominieren zum Rückrunden-Beginn

Post SV erwischt einen Traumstart

Die ersten Spiele in der Rückrunde waren für die Tischtennisspieler vom Postsportverein ein Erfolg, wie man ihn beim Hinrundenstart nicht erlebte. Es gab lediglich eine Niederlage für Postsportler.

Herrenbezirksklasse

Für die 1. Herrenmannschaft begann der Auftakt der Rückrunde sehr verheißungsvoll. Startete man in der Hinrunde noch mit einem 8:8-Unentschieden in Post Bochum, so hatten die Bochumer in Castrop nichts mehr zu bestellen. Die neuformierte Truppe macht beim 9:1-Sieg kurzen Prozeß. Lediglich Siegfried Römer mußte ein Spiel abgeben. Damit haben sich die Postler weiter eine gute Position verschafft, wenn sie beim Aufstieg noch mitreden wollen.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse gab es für die 2. Herrenmannschaft ebenfalls einen Erfolg gegen Husen-Kurl mit 9:3 zu vermelden. Die einzigen, die nicht

richtig zurechtkamen, waren die beiden oberen Bretter Uwe Skarba und Udo Wasmuth.

In der 3. Kreisklasse kam die 4. Herrenmannschaft zu einem klaren 9:4-Sieg bei Post Dortmund, wobei Günter Schlüsener kein einziges Spiel verlor. Die fünfte Herrenmannschaft hatte beim 0:9 gegen Kamen nichts zu bestellen.

Damenbezirksklasse

Für die Damenmannschaften des Postsportvereins verlief der Auftakt auch nach Maß. Die 1. Damenmannschaft hatte beim 9:0 gegen Hattingen keine Probleme. Ebenso wie die 2. Damenmannschaft in der Damenkreisklasse, die mit dem gleichen Ergebnis gegen Kirchhörde gewann.

Jugend

In der Jugendbezirksklasse kam die 1. Jugendmannschaft mit der neuen Aufstellung Send, Warda, Wagner und Alles beim Tabellennachbarn von Fichte Altstadt Hagen zu einem 7:0-Kantersieg.



Gegen Husen-Kurl kam die 2. PSV-Vertretung zu einem 9:3-Erfolg: (v.l.) Horst Kurbjun, Heinrich Scigaj, Udo Wasmuth, Uwe Skarba, Michael Schäpers und Andreas Neste.
RN-Foto: Rutzen

Das war ein Rückrundenstart nach Maß für den Post-SV – Nur eine Niederlage

Ein Start in die Rückrunde nach Maß für den Postsportverein. Jetzt kann man eigentlich nur hoffen, daß die Post-Teams diese Leistungen in den nächsten Punktspielen wiederholen können.

Die erste Herrenmannschaft kam zu einem überraschend deutlichen 9:1-Sieg gegen Post Bochum. Nach dem 8:8-Unentschieden in der ersten Serie warsolchesungarnnichtzuwarten. Nur Siegfried Römer

„tanzte“ bei den Postlern aus der Reihe, er verlor sein Einzel. Mit dem gleichen Schwung sollten die PSV-Herren am kommenden Wochenende auch in Herne-Vöde keine Schwierigkeiten haben.

Mit einem klaren 9:3-Sieg startete auch die zweite Mannschaft in die Rückrunde, nachdem man in der 1. Serie nur ein mühevolleres 8:8 verbuchen konnte. Nur die Spitzenkräfte Uwe Skarba und Udo Was-

muth mußten Federn lassen.

In der 3. Kreisklasse gab es je eine Niederlage und einen Sieg. Die 4. Post-Truppe siegte bei Post Dortmund mit 9:4-Punkten während die Fünfte dahinter gegen Kamen mit 0:9-Punkten regelrecht unter die Räder kam.

9:0 für die PSV-Damen gegen Hattingen, das überrascht wohl niemanden, denn der Spitzenreiter der Bezirksklas-

se bereitete sich langsam aber sicher auf den Aufstieg vor. Zu Null gewann auch die zweite Damenmannschaft. Gegner war am Wochenende Kirchhörde.

Einen Erfolg konnte seit langer Zeit endlich wieder die Jugendmannschaft (Bezirksklasse) verbuchen. Die PSV-Jungen siegen gegen Fichte Altstadt-Hagen mit 7:0 in der Aufstellung Send, Warda, Wagner und Alles.

Post-Reserve hat in Sölde schwere Aufgabe zu erledigen

Postsportverein

In der Bezirksklasse muß die 1. Herrenmannschaft des PSV in Vöde antreten. Da man schon im Hinspiel keine großen Probleme mit den Herren hatte, haben sich die Spieler der „Ersten“ natürlich einen Sieg vorgenommen. Schließlich wollen sie weiterhin im Aufstiegsgeschäft bleiben.

Die schwerste Aufgabe hat zweifelsohne die 2. Herrenmannschaft zu bewältigen. Die Mannschaft um Udo Wasmuth muß nämlich in Sölde antreten. In der 2. Kreisklasse müßte die neuformierte 3. Mannschaft gegen Billmerich zu zwei Punkten kommen. Zwei Spiele müssen die Postler in der 3. Kreisklasse bestreiten. Die 4. Mannschaft spielt an eigenen Platten gegen Wellinghofen und die „Fünfte“ trifft im Ortsderby auf Adler Rauxel.

Beide Damenmannschaften des Post SV haben für dieses Wochenende zwei Punkte fest eingeplant. Die 1. Vertretung erwartet Weitmar-Munscheid. Die spielerische Überlegenheit sollte den Ausschlag zugunsten des PSV geben. Die 2. Mannschaft hat es in der Kreisklasse gegen Barop ein wenig leichter.

Die 1. Jugendvertretung muß erstmals gegen Hagen Farbe bekennen. Gleich zweimal muß an diesem Wochenende die 1. Mädchenmannschaft spielen. Die Gegner heißen Post Dortmund und Hörde.

Adler Rauxel

Zum Teil sehr schwere Spiele haben die TT-Akteure von Adler Rauxel an diesem Wochenende zu bestreiten. Große Chancen auf einen Sieg rechnet sich aber die 1. Mannschaft im Lokalderby gegen Post Castrop V aus. Vor einer kaum lösbaren Aufgabe steht die Damenmannschaft, die auf Roland Rauxel trifft.

Auch von den Schülern kann man in der Kreisliga keinen Sieg erwarten. Sie spielen gegen den Meisterschafts-

RN 14.1.83



Günther Hiller kann sich mit der 1. PSV-Mannschaft in Vöde auf einen ruhigen Spieltag freuen.

RN-Foto: Goldhahn

Tischtennis: 1. Mannschaft schlägt Vöde problemlos 9:1

Post-Reserve gibt beim 7:9 in Sölde alle Doppel ab

Nicht ganz zufrieden konnten die Tischtennisspieler des Postsportvereins sein, denn neben den relativ klaren Erfolgen gab es zwei sehr knappe Niederlagen.

Herrenbezirksklasse

In der Herrenbezirksklasse setzte sich die 1. Herrenmannschaft eine Woche vor dem Spitzenspiel gegen Wattenscheid klar und deutlich gegen die abstiegsgefährdete Mannschaft von Herne-Vöde mit 9:1 durch. Lediglich Ersatzspieler Heinz-Günter Hiller mußte sich einem Spieler aus Vöde geschlagen geben. Ansonsten war es wie im Hinspiel eine klare Angelegenheit für die Postler. Mit dieser Form kann man am nächsten Wochenende beruhigt den Tabellenführer erwarten.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse gab es für die 2. Herrenmannschaft eine empfindliche 7:9-Niederlage in Sölde. Diese ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß man kein einziges Doppel für sich entscheiden konnte.

In der 2. Kreisklasse kam die 3. Herrenmannschaft gegen Billmerich kampflos zu ihren Punkten. In der 3. Kreisklasse verlor die vierte Herrenmannschaft ebenfalls mit 7:9 gegen Wellinghofen. In der 3. Kreisklasse bezog die 5. Herrenmannschaft im Lokalderby bei Adler Rauxel eine 0:9-Niederlage.

Damenbezirksklasse

Die 1. Damenmannschaft bleibt weiterhin auf dem Erfolgskurs der Hinrunde. Gegen die an und für sich routinierten Damen von Weitmar-Mun-

scheid setzte man sich klar mit 9:1 durch. Nur Gabi Tüllmann und Andrea Steinke mußten sich gemeinsam im Doppel geschlagen geben. Die 2. Damenmannschaft kam gegen Barop mit zweifachem Ersatz zu einem 9:3-Sieg.

Jugend

In der Jungenbezirksklasse kam die 1. Jugend über ein 3:7 gegen Hagen nicht hinaus. Obwohl einige Spiele auf des Messers Schneide standen, gab es letztendlich doch eine klare Niederlage. Die 1. Mädchenmannschaft mußte in dieser Woche gleich zweimal zur Platte schreiten. Zuerst gab es einen 9:3-Erfolg gegen Post Dortmund und anschließend setzte man sich bei den Mädchen von Hörde mit 9:4 durch.

17.1. 83

Post-Herren haben wieder Kontakt zur Tabellenspitze, das wird noch spannend

Die Spitzenteams der Postler mischen weiter fröhlich oben mit, bei den unteren Mannschaften gab es aber doch die ersten Einbrüche zu verzeichnen. Ohne Fehl und Tadel dagegen weiterhin alles was „weiblich“ ist!

In der Herrenbezirksklasse ist ein harter Kampf um den ersten Tabellenplatz entbrannt. Die Postler hatten in Herne-Vöde erwartungsgemäß wenig Mühe. Das 9:1 bestätigte die Erwartungen voll. Nach dem zweiten Spieltag der Rückrunde sind Gbioreczyk & Co nur noch einen Punkt vom Tabellenführer entfernt, und der muß nächste Woche nach Cas-

trap!

Allerdings haben noch weitere drei Mannschaften ebenso große Chancen auf Rang eins! In den Herrenkreisklassen gab es doch einige Niederlagen zu viel. Es beginnt mit der zweiten Mannschaft die in Sölde zwar alles gab, doch durch eine 7:9-Niederlage in der ersten Kreisklasse nun nur noch Hahn im Korb spielen kann. Chancen auf einen zweiten Platz hat man vorerst nur noch theoretisch.

Das dritte Team kam als einziges zu zwei Pluspunkten: Kampflös in der 2. Kreisklasse gegen Billmerich. Überraschend die 7:9-Niederlage der

„Vierten“ gegen Wellinghofen. Damit ist auch hier der Traum vom zweiten Tabellenplatz in der 3. Kreisklasse erst einmal ausgeträumt. Das Post V gegen Adler Rauxel kein Land sah, war schon vorher klar: 0:9!

Die Damen sind nach wie vor einsame Spitze bei den Postlern. Auch an diesem Spieltag gab es insgesamt vier Siege zu verzeichnen. Das Bezirksteam machte mit Weitmar-Munscheid an eigenen Tischen kurzen Prozeß: 9:1, das war eine klare Sache für den Tabellenführer! Spichalski, A. Steinke, Bednarz und Tüllmann haben bisher noch kein Einzel abgegeben. Die zweite Mannschaft

trat mit einer sehr jungen Mannschaft an. Das Kreisklassenteam mit M. Steinke, Omran, Durak und Vögler bezwang Barop glatt mit 9:3!

Die Mädchen rundeten die Erfolgsbilanz ab. Zwei Siege, die in ihrer Klarheit doch überraschten! Zuerst ein 9:3 gegen Post Dortmund, und dann ein 9:4 gegen Hörde, wobei Monika Becker mit insgesamt 5:1 Punkten die erfreulichste Überraschung war.

Das Jungenbezirksteam wurde erst einmal wieder gestoppt. Allerdings fiel die 3:7 Niederlage gegen SSV Hagen zu hoch aus.

Tischtennis: Ranglistenspiele beginnen

Spartenleiter Hubert Schäfer läutet im Tischtennis die erste Runde der Stadtrangliste ein. Ab heute kämpfen die besten Spieler aus Castrop-Rauxel um den Einzug in die Endrunde. In der ersten Vorrunde kommen jeweils noch drei Spieler aus jeder Gruppe weiter, in den nächsten Runden wird es dann immer schwerer. Das ganze beginnt mit den Schülern, Jungen, Mädchen und Herren, die Damen folgen eine Woche später. Bei den Herren werden noch vier Spieler gesucht, die an der Endrunde teilnehmen, acht Akteure sind

noch aus der letzten Rangliste qualifiziert. Die Herren tragen die Endrunde mit 12 Spielern aus, alle anderen Klassen müssen mit etwa sechs Endrundenteilnehmern auskommen.

Die Klasseneinteilung der ersten Runde:

SCHÜLER:

Gruppe 1: Montag, 17.30 Uhr, Adler Rauxel, Wilhelmschule, Bouchard, Oshous, Schäfer, Born. Gruppe 2: Dienstag, 17.30 Uhr, Adler Rauxel, Wilhelmsschule. Heise, Bergins, Reimann, Wengeler, Fechner. Gruppe 3: Freitag, 18.30 Uhr, Post in Deininghausen. Wag-

ner, Kummer, Lehnert, Balz, Boer.

JUNGEN

Montag: 18 Uhr Rol. Rauxel, Bahnhofstraße. Gruppe 1: Wagner, Alles, Witczak, Schäfer. Gruppe 2: Hirschhausen, Kemler, Hegener, F. Felke. Gruppe 3: Donnerstag, 18 Uhr Post Elisabethschule. Send, Mann, Schmitz, Harr, Reske. Gruppe 4: 18 Uhr Rol. Rauxel Bahnhofstraße. Warda, Uick, Grothe, Th. Felke, Omran.

MÄDCHEN

Gruppe 1: Montag, 17 Uhr in Rol. Rauxel, Bahnhofstraße. Krupp, Bergins, Becker, Wien-

cek. Gruppe 2: Donnerstag, 17 Uhr, Elisabethschule. Koop, Heinz, Strotmann, Schlegel. Gruppe 3: Hoffmann, Alles, Hegener, Schunke.

HERREN

Gruppe 1: Donnerstag, 19 Uhr in Rol. Rauxel, Hoffmann, Schäper, Omran, Warratz, Gubanski. Gruppe 2: Donnerstag, 19 Uhr, Elisabethschule. Wasmuth, Hiller, Rettich, Th. Schmidt. Gruppe 3: Freitag, 19 Uhr in Rol. Rauxel, W. Schmidt, Böhner, Friebe, Schäfer. Gruppe 4: Freitag, 19 Uhr, Deininghausen. Gbiorczyk, Skarba, Verheyen, Sawadda.

Tischtennis

Post SV verspricht Dramatik

Bei den Tischtennisspielern des Post-sportvereins herrscht zur Zeit eine unwahrscheinliche Spannung, denn an diesem Wochenende sind wieder Spiele auf dem Programm, die Dramatik versprechen.

Herrenbezirksklasse

Für die 1. Herrenmannschaft geht es am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethschule gegen den Tabellenführer Mark Wattenscheid um buchstäblich „alles oder nichts“. Dieses Spiel wird entscheiden, ob die Postmannen um Gbiorczyk und Co. noch aufsteigen können oder nicht. Die Wattenscheider stehen punktgleich mit Gerthe einen Punkt vor den Postlern und Holthausen. Die Postler haben es also in der Hand, mit einem Sieg zumindest den Tabellenführer zu stürzen und an ihm vorbeizuziehen.

Herrenkreisklassen

In der 1. Kreisklasse muß die 2. Herrenmannschaft gegen Mengede auf Udo Wasmuth verzichten. Jedoch will man die Hinspielniederlage auf jeden Fall wettmachen. In der 2. Kreisklasse greift die 3. Herrenmannschaft in das Meisterschaftsgeschehen ein. In Kamen müßte man wieder zu zwei Punkten kommen. Die 4. Vertretung erwartet in der 3. Kreisklasse mit Sölde ein harter Brocken. In der gleichen Klasse dürfte die 5. Herrenmannschaft gegen Kamen eigentlich zu zwei Punkten gelangen.

Damenbezirksklasse

Die 1. Damenmannschaft des Post-sportvereins hat an diesem Wochenende beim Tabellenvierten Witten anzutreten. Die Wittenerinnen können frei aufspielen, während es bei den Postdamen heißt, die Tabellenführung zu verteidigen.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft dürfte in der Jungenbezirksklasse zu zwei Punkten kommen, denn man muß beim Tabellenletzten Westerfilde antreten, der noch kein einziges Spiel für sich entscheiden konnte. Die Mädchenmannschaft des Post SV hat in der Mädchenkreisklasse gegen Somborn Heimrecht.

17.1.83

21.1.83

Tischtennis: Ranglistenspiele beginnen

17.1.83
Spartenleiter Hubert Schäfer läutet im Tischtennis die erste Runde der Stadtrangliste ein. Ab heute kämpfen die besten Spieler aus Castrop-Rauxel um den Einzug in die Endrunde. In der ersten Vorrunde kommen jeweils noch drei Spieler aus jeder Gruppe weiter, in den nächsten Runden wird es dann immer schwerer. Das ganze beginnt mit den Schülern, Jungen, Mädchen und Herren, die Damen folgen eine Woche später. Bei den Herren werden noch vier Spieler gesucht, die an der Endrunde teilnehmen, acht Akteure sind

noch aus der letzten Rangliste qualifiziert. Die Herren tragen die Endrunde mit 12 Spielern aus, alle anderen Klassen müssen mit etwa sechs Endrundenteilnehmern auskommen.

Die Klasseneinteilung der ersten Runde:

SCHÜLER:

Gruppe 1: Montag, 17.30 Uhr, Adler Rauxel, Wilhelmschule. Bouchard, Oshous, Schäfer, Born. Gruppe 2: Dienstag, 17.30 Uhr, Adler Rauxel, Wilhelmschule. Heise, Bergins, Reimann, Wengeler, Fechner. Gruppe 3: Freitag, 18.30 Uhr, Post in Deininghausen. Wag-

ner, Kummer, Lehnert, Balz, Boer.

JUNGEN

Montag: 18 Uhr Rol. Rauxel, Bahnhofstraße. Gruppe 1: Wagner, Alles, Witczak, Schäfer. Gruppe 2: Hirschhausen, Kemler, Hegener, F. Felke. Gruppe 3: Donnerstag, 18 Uhr, Post Elisabethschule. Send, Mann, Schmitz, Harr, Reske. Gruppe 4: 18 Uhr Rol. Rauxel Bahnhofstraße. Warda, Uick, Grothe, Th. Felke, Omran.

MÄDCHEN

Gruppe 1: Montag, 17 Uhr in Rol. Rauxel, Bahnhofstraße. Krupp, Bergins, Becker, Wien-

cek. Gruppe 2: Donnerstag, 17 Uhr, Elisabethschule. Koop, Heinz, Strotmann, Schlegel. Gruppe 3: Hoffmann, Alles, Hegener, Schunke.

HERREN

Gruppe 1: Donnerstag, 19 Uhr in Rol. Rauxel, Hoffmann, Schäper, Omran, Warratz, Gubanski. Gruppe 2: Donnerstag, 19 Uhr, Elisabethschule. Was-muth, Hiller, Rettich, Th. Schmidt. Gruppe 3: Freitag, 19 Uhr in Rol. Rauxel. W. Schmidt, Böhner, Friebe, Schäfer. Gruppe 4: Freitag, 19 Uhr, Deininghausen. Gbiorczyk, Skarba, Verheyen, Sawadda.

Tischtennis

Post SV

verspricht Dramatik

Bei den Tischtennisspielen des Post-sportvereins herrscht zur Zeit eine unwahrscheinliche Spannung, denn an diesem Wochenende sind wieder Spiele auf dem Programm, die Dramatik versprechen.

Herrenbezirksklasse

Für die 1. Herrenmannschaft geht es am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethschule gegen den Tabellenführer Mark Wattenscheid um buchstäblich „alles oder nichts“. Dieses Spiel wird entscheiden, ob die Postmannen um Gbiorczyk und Co. noch aufsteigen können oder nicht. Die Wattenscheider stehen punktgleich mit Gerthe einen Punkt vor den Postlern und Holhausen. Die Postler haben es also in der Hand, mit einem Sieg zumindest den Tabellenführer zu stürzen und an ihm vorbeizuziehen.

Herrenkreisklassen

In der 1. Kreisklasse muß die 2. Herrenmannschaft gegen Menge auf Udo Wasmuth verzichten. Jedoch will man die Hinspielniederlage auf jeden Fall wettmachen. In der 2. Kreisklasse greift die 3. Herrenmannschaft in das Meisterschaftsgeschehen ein. In Kamen mußte man wieder zu zwei Punkten kommen. Die 4. Vertretung erwartet in der 3. Kreisklasse mit Sölde ein harter Brocken. In der gleichen Klasse dürfte die 5. Herrenmannschaft gegen Kamen eigentich zu zwei Punkten gelangen.

Damenbezirksklasse

Die 1. Damenmannschaft des Post-sportvereins hat an diesem Wochenende beim Tabellenvierten Witten anzutreten. Die Wittennerinnen können frei aufspielen, während es bei den Postdamen heißt, die Tabellenführung zu verteidigen.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft dürfte in der Jungenbezirksklasse zu zwei Punkten kommen, denn man muß beim Tabellenletzten Westertide antreten, der noch kein einziges Spiel für sich entscheiden konnte. Die Mädchenmannschaft des Post SV hat in der Mädchenkreisklasse gegen Somborn Heine recht.

24.1.83

Tischtennis: Diesmal wichtige

Spiele

POST-SV: Es „knistert vor Hochspannung“ bei den Tischtennisspielern vom Post-Sportverein. Optimisten glauben gar an einen Spieltag ohne Niederlagen. Im Mittelpunkt steht dabei ohne Zweifel das Spitzenspiel in der Herrenbezirksklasse. Der Tabellenführer Mark-Wattenscheid gibt seine Visitenkarte beim Tabellendritten Post Castrop ab.

Die „Postler“ rangieren nur einen Punkt hinter den Wattenscheidern und haben es nun wieder in der Hand, ganz nach oben zu kommen, denn auch die beiden anderen Mitkonkurrenten Holthausen und Gerthe müssen noch in der Elisabethschule antreten, wo man jetzt schon über eineinhalb Jahre ohne Niederlage ist. Ein Handicap haben Gbiorczyk & Co. allerdings zu verkraften: Sie müssen ohne Detlef Marske antreten, der sich im Winterurlaub befindet. Das mit Spannung erwartete Spiel findet am Samstag um

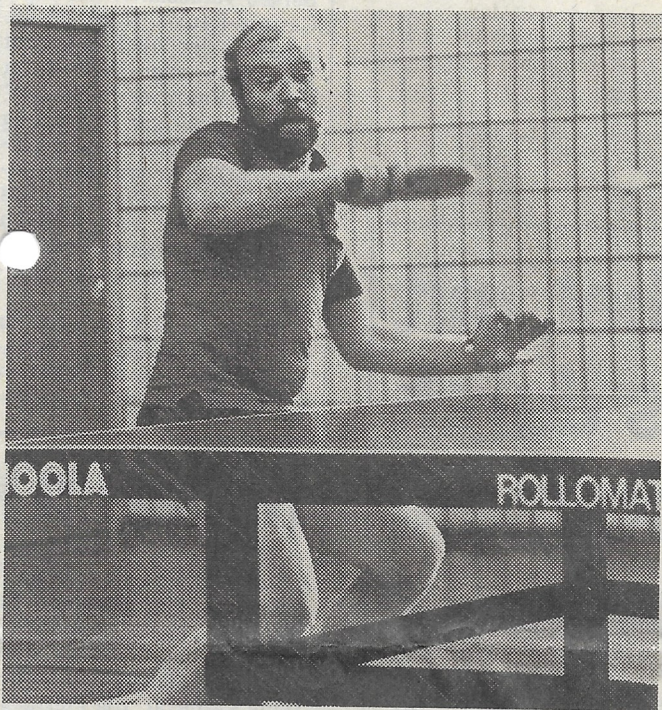
17.30 Uhr in Obercastrop statt.

Die zweite Mannschaft wird versuchen, in der 1. Kreisklasse am Sonntagmorgen um 10 Uhr an eigenen Platten, gegen Mengede wieder zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung zurückzufinden. Auch hier fehlt ein wichtiger Akteur: Udo Wasmuth (Bundeswehr). Die anderen drei Herrenmannschaften treten wie folgt an. In der 2. Kreisklasse reist Post III nach Kamen. Ein schweres Spiel erwartet die vierte Vertretung in Sölde, das fünfte Team setzt sich in der 3. Kreisklasse mit Rahm auseinander!

Aufpassen muß das Damenteam mit Spichalski & Co. in Witten. Der Zwei-Punkte-Vorsprung ist schnell verloren, und mit Witten wartet eine spielstarke Mannschaft auf die Postdamen. Witten liegt zur Zeit auf Rang vier, und kann unbelastet aufspielen. Bisher sind die Postlerinnen mit der Favoritenbürde aber immer noch gut zurecht gekommen.

In den Jugendklassen zwei Spiele. Das Bezirksjungenteam dürfte ausnahmsweise einmal einen leichten Gegner haben. Das Team aus Westerville ist schon so gut wie abgestiegen. Die Mädchen dürften an eigenen Tischen gegen Somborn einen klaren Sieg „einplanen“.

WAZ
21.1.83



UDO WASMUTH: Er ist bei der Bundeswehr und wird in der zweiten Post-Mannschaft sehr fehlen.
Bild: Loewe

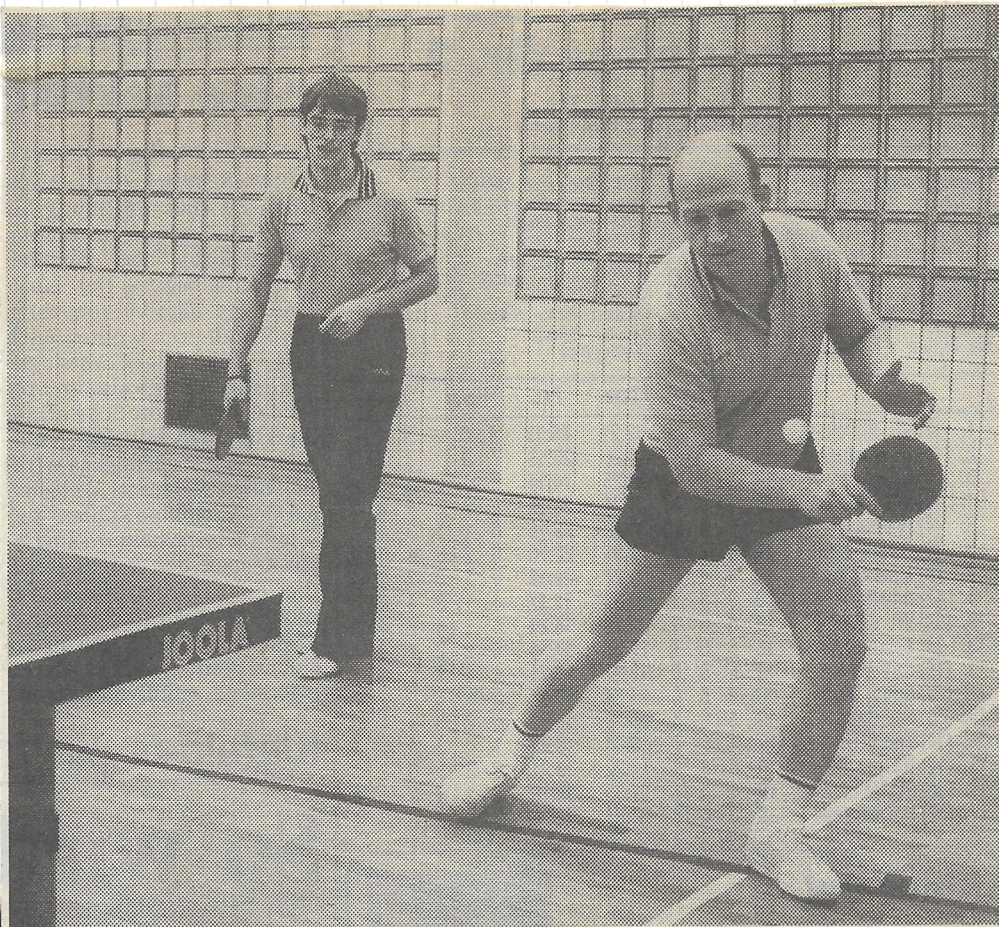


GERLINDE SPICHALSKI: Bisher ganz souverän gespielt und somit auch Garant für weitere PSV-Erfolge.
Bild: Reutter



BEILEIBE KEINE NULL dieser Detlef Marske. Sehr zur Freude der Postler kam er noch rechtzeitig zum Punktspiel aus dem Winterurlaub zurück. Bild: Loewe

W172
24.1.83



DAS „SPITZENPAAR“ in Aktion: Gbiorczyk/Czeratzki hatten großen Anteil beim Sieg des Post SV.
Bild: Loewe

Post SV läßt Spitzenreiter eiskalt mit 9:2 abblitzen

Die PSV-Damen stolperten in Witten – Knapp mit 7:9 verloren

Welch ein Spiel! In einer voll besetzten Halle liefen Gbiorczyk & Co. im Tischtennisspitzenpiel der Herrenbezirksklasse über Topform auf. Das 9:2 über Mark-Wattenscheid, dem Tabellenführer, war in dieser Höhe schon eine kleine Sensation. Doch unterstützt von den fantastisch mitgehenden Zuschauern klappte bei den Postlern einfach alles.

Schwachpunkte braucht man nach so einem Spiel wohl kaum zu suchen! Die Herren demonstrierten wieder einmal, daß sie zu Hause eine Klasse stärker spielen als auswärts. Bleibt nur zu hoffen, daß nach dieser Spitzenleistung die Postler auch in den nächsten Spielen ähnliche Leistungen bringen können.

Auch die anderen Herren-

teams spielten nicht schlecht. Post II rätselte nach dem 9:3-Sieg, in der 1. Kreisklasse über Mengede, wie man in Mengede verlieren konnte. Das dritte Team kam in der 2. Kreisklasse über ein 8:8-Unentschieden, in Kamen, nicht hinaus. Gut Kamischow und Schöbel. Post IV gewann in der 3. Kreisklasse mit 9:3, das fünfte Team verlor mit 7:9 gegen Rahm!

Einen Schwachpunkt hatten die Postler aber doch: Ausgerechnet die Damen! Bisher immer eine Bank, kam ausgerechnet in Witten die böse Überraschung. Mit 7:9 mußte man „die Segel streichen“.

Bis auf Christel Bednarz fand allerdings auch kaum eine Spielerin zu gewohnter Form. Doch Glück im Unglück, der Tabellenzweite verlor ebenfalls, man ist immer noch Tabellenführer. Bei den Jugendlichen zwei ganz klare Siege. Das Bezirksjüngenteam fertigte Westerfilde mit 7:0 ab. Die Mädchen gewannen gegen Somborn mit 9:0.

WAZ
24.1.83

Tischtennis: Herrenteam schlägt Wattenscheid sensationell 9:2

PSV deklassiert Tabellenführer

An diesem Wochenende gab es für die Tischtennisspieler des Postsportvereins wieder Licht- und Schattenseiten zu vermelden. Was bei den Postlern besonders überraschte, war die Niederlage der 1. Damenmannschaft.

Herrenbezirksklasse

Am Samstag gab es für die 1. Herrenmannschaft gegen den Tabellenführer von Mark Wattenscheid die Stunde der Wahrheit. Was aber vor den begeisterten Zuschauern passierte, hatte niemand für möglich gehalten. Die 1. Postmannschaft deklassierte den Tabellenführer aus Wattenscheid mit 9:2. Damit hat man die Wattenscheider vom Platz an der Sonne verdrängt und ist jetzt selber auf den zweiten Tabellenplatz.

Während des gesamten Spiels kam man nie richtig in Gefahr, denn die Postler gingen mit einer unwahrscheinlichen Kampfmoral in dieses Spiel. Dies spiegelte sich auch letztendlich im Ergebnis wieder. Nun hat man die große Chance, auf die man schon seit langem gewartet hat. Denn die anderen Spitzenmannschaften müssen alle noch in Castrop ihre Visitenkarte abgeben.

Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse revanchierte sich die 2. Herrenmannschaft für die Hinspielniederlage in Mengede. Diesmal gab es einen klaren 9:3-Erfolg. Die 3. Herrenmannschaft hatte in Kamen anzutreten. Das Ergebnis lautete überraschend 8:8.

In der dritten Herrenkreisklasse

hatte die 4. Mannschaft ihr Spiel in Sölde zu bestreiten. Dort trennte man sich vom Gastgeber 9:3. Überraschend war die Niederlage der 5. Mannschaft gegen den Tabellenletzten aus Rahm. Ihm unterlag man an heimischen Platten mit 7:9.

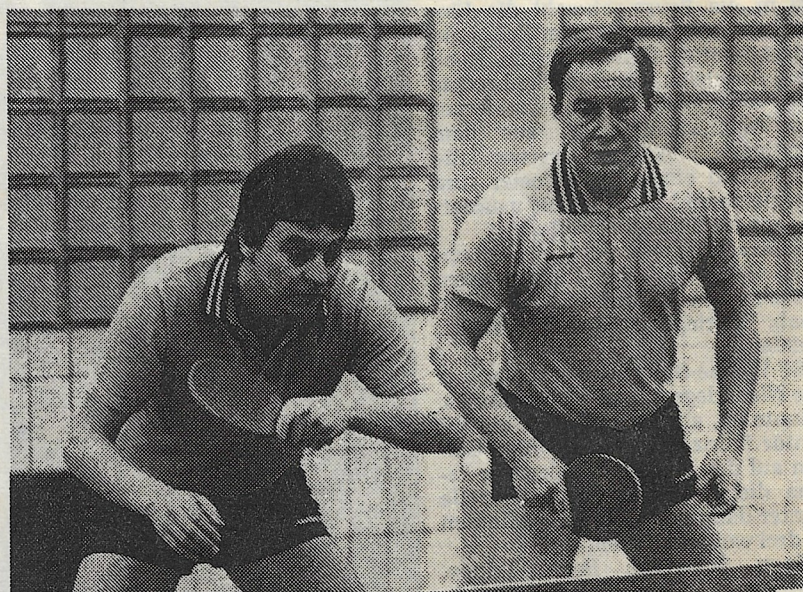
Damenbezirksklasse

Die 1. Damenmannschaft kassierte die erste Niederlage in dieser Saison beim Tabellenvierten Witten. Bei

diesem 7:9 kam man nie richtig auf den grünen Zweig.

Jugend

Bei den Jugendlichen gab es an diesem Wochenende zwei klare Siege zu vermelden. Die 1. Jugendmannschaft setzte sich in der Jugendbezirksklasse gegen den Tabellenletzten aus Westerfilde mit 7:0 durch. Die 1. Mädchenmannschaft gewann mit 9:0 gegen die Mädchen aus Somborn.



Siegfried Römer (links) und Herbert Send zeichneten unter anderem für den sensationellen Erfolg verantwortlich.

RN-Foto: Goldhahn

RN

24.1.83

Wenig Spannung beim 9:0-Erfolg der Post-Damen

Die Tischtennisdamen des Post-SV konnten den ersten Erfolg des vierten Rückrundenmeisterschaftsspieltages einfach nicht verhindern. Die Gäste aus Horst-Emscher standen bei der 0:9-Niederlage auf verlorenem Posten! Die Postlerinnen, immer noch Spitzenreiter der Bezirksklasse, mußten wenig Widerstand brechen. Es hatte teilweise den Anschein, als ob die Gelsenkirchenerinnen sich schon

vor dem Spiel aufgegeben hatten.

Spannung kam nicht auf. Lediglich als Andrea Steinke einen Satz abgab, den einzigen übrigens, war etwas Aufmerksamkeit zu verspüren. Dieses Spiel war kein Prüfstein für die nächsten schweren Spiele. Die Damen hoffen jetzt erst einmal auf einen Punktverlust von Hattingen, das an diesem Spieltag gegen „Post-Bezwinger“ Witten antreten muß.

RN 29.1.83

„Postler“ spielen Gelsenkirchen an die „Wand“

Die Damen aus Horst-Emscher standen bei der 0:9-Niederlage gegen den Post SV auf verlorenem Posten! Die „Postlerinnen“, immer noch Spitzenreiter der Bezirksklasse, mußten wenig Widerstand brechen.

Es hatte teilweise den Anschein, als ob die Gäste sich schon vor dem Spiel geschlagen gegeben hatten. So etwas wie „Spannung“ kam nicht auf.

Lediglich als Andrea Steinke einen Satz abgab, den einzigen übrigens, wurde es etwas interessanter. Dieses Spiel war kein Prüfstein für die nächsten schweren Partien. Die Damen hoffen jetzt erst einmal auf einen Punktverlust von Hattingen, der an diesem Spieltag gegen Witten antreten muß.

W172
29.1.83

4. Spieltag für die PSV-Damen

Die Tischtennisdamen der Post eröffnen bereits heute abend den vierten Rückrundenspieltag. Die Damen um Gerlinde Spichalski, treffen dabei auf die Vertretung von Horst-Emscher. Eigentlich nur eine Pflichtübung für die Postlerinnen. Gespannt ist man aber, wie der Tabellenführer der Damenbezirksklasse die erste Niederlage vom letzten Freitag verdaut hat. In der Besetzung Spichalski, A. Steinke, Bednarz und Tüllmann wird man ab 19 Uhr in der Grundschule Deininghausen versuchen, das angekratzte Image aufzupolieren.

RN
26.1.83

TT-Rangliste geht in die 2. Runde

Die Tischtennisrangliste geht in die zweite Runde. Die „Überlebenden“ der Vorrunde müssen jetzt in die „vollen“ gehen, denn in den meisten Gruppen steht schon der Einzug in die Endrunde an.

Die Mädchen sind bereits soweit. Die letzten sechs der Endrunde sehen wie folgt aus: Wiencek, Becker, Alles, Hoffmann, Koop und Strotmann. Zum ersten Mal greifen auch die Damen ein.

Der Terminplan in der 5. Woche:

Damen: 4. Februar.

Freitag ab 18 Uhr, Deininghausen.

Gruppe 1: Friebe, Hölter, Winzen, Spichalski, A. Steinke, Omran.

Gruppe 2: Schön, Warratz, Bednarz, M. Steinke, Durak. Jeweils drei Damen kommen in die Endrunde.

Herren: 3. Februar.

Gruppe 1, Donnerstag ab 19 Uhr in Rauxel: Gubanski, Friebe, Wasmuth, H. Sawadda, Omran, Scigaj.

Gruppe 2: Donnerstag ab 19 Uhr in Obercastrop: Hiller, Gbiorczyk, Lippik, Hoffmann, Böhner, M. Sawadda. Jeweils zwei Herren pro Gruppe sind dann in der Endrunde vertreten.

Jungen: jeweils zwei kommen in die Endrunde.

Gruppe 1 am Donnerstag 17 Uhr Obercastrop: Send, Hegener, Warda, Schäfer.

Gruppe 2: Montag ab 18 Uhr, 31. 1., Roland Kemler, Witczak, Reske, Grothe.

Gruppe 3, Freitag, den 4. 2., ab 18 Uhr, Rol. Wagner, Uick, Felke, Harr.



Das Beste
am Guten Morgen

Ruhr-Nachrichten

Die Schüler spielen alle am Montag, (31. 1.), ab 16.30 Uhr in Rauxel.

Gruppe 1: Bouchard, Heise, Schäfer M., Lehnert.

Gruppe 2: Schäfer I, Kummer, Wengeler, Wagner, Reimann.

RV 29.1.83

Ranglistenspiele werden fortgesetzt

Endrunde der Mädchen ist schon komplett

Die Tischtennisrangliste geht in die zweite Runde. Die „Überlebenden“ der Vorrunde müssen jetzt schon in die „Vollen“ gehen, denn in den meisten Gruppen steht schon der Einzug in die Endrunde an. Die Mädchen sind bereits soweit. Die letzten Sechs der Endrunde stehen fest: Wieneck, Becker, Alles, Hoffmann, Koop und Strotmann.

Zum ersten Mal greifen auch die Damen ein. Der Terminplan in der 5. Woche:

Damen: 4. Februar:

Freitag ab 18 Uhr, Deininghausen.

Gruppe 1: Friebe, Hölter, Winzen, Spichalski, A. Steinke, Omran. **Gruppe 2:** Schön, Warratz, Bednarz, M. Steinke, Durak, jeweils drei Damen kommen in die Endrunde.

Herren: 3. Februar:

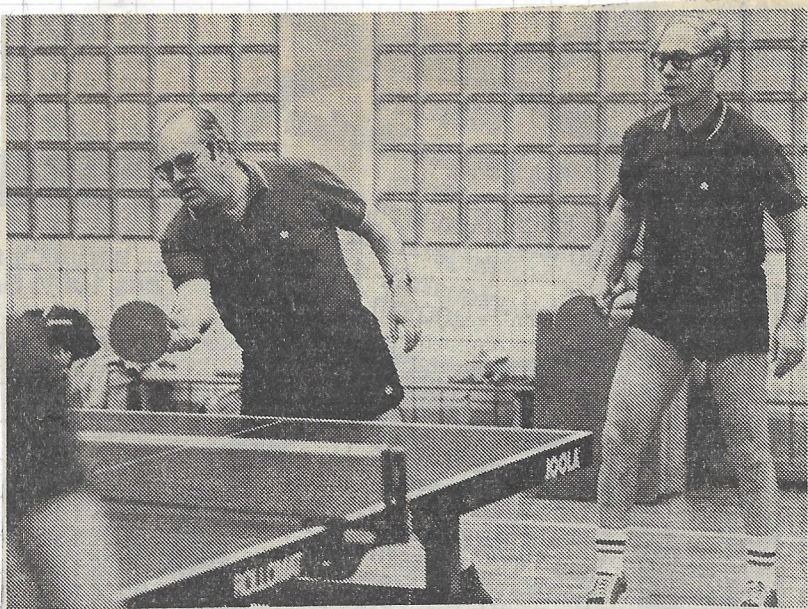
Gruppe 1, Donnerstag ab 19 Uhr in Rol. Rauxel: Gubanski, Friebe, Wasmuth, H. Sawadda, Omran, Scigaj. **Gruppe 2:** Donnerstag ab 19 Uhr in Obercastrop: Hiller, Gbiorczyk, Lippik, Hoffmann, Böhner, M. Sawad-

da, jeweils zwei Herren pro Gruppe sind dann in der Endrunde vertreten.

Jungen: jeweils zwei kommen in die Endrunde. **Gruppe 1,** am Donnerstag 17 Uhr Obercastrop Send, Hegener, Warda, Schäfer. **Gruppe 2:** Montag ab 18 Uhr, 31. Januar, Roland Kemler, Witczak, Reske, Grothe. **Gruppe 3,** Freitag, den 4. Februar ab 18 Uhr, Rol. Wagner, Uick, Felke, Harr.

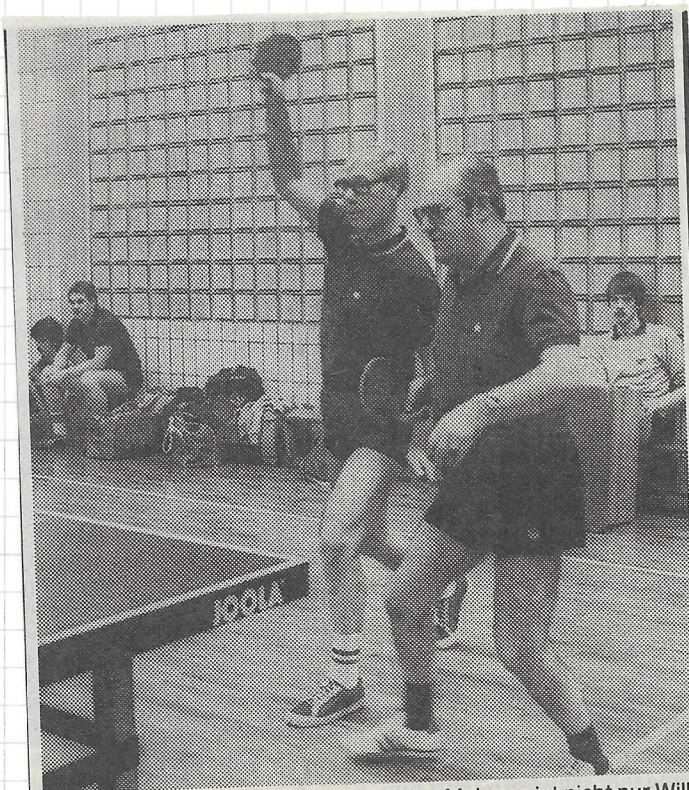
Die Schüler spielen alle am Montag, den 31. Januar in Rol. Rauxel ab 16.30 Uhr. **Gruppe 1:** Bouchard, Heise, Schäfer M., Lehnert. **Gruppe 2:** Schäfer I, Kummer, Wngeler, Wagner, Reimann.

WA 2 29.1.83



Paul Statnik (links) und Willi Börgerhoff, Routiniers der 5. PSV-Mannschaft, legen an diesem Wochenende bereits eine Spielpause ein.
RN-Foto: Goldhahn

RN
29.1.83



Tischtennis erhält jung! Der Meinung ist nicht nur Willi Börgerhoff (links), der älteste Aktive des Post SV, sondern auch PSV-Vorsitzender Paul Statnik, die in der 5. Mannschaft noch so manch jungem „Spund“ Rätsel aufgeben. Die beiden Routiniers haben noch eine ganze Reihe Tricks auf Lager.
Bild: Loewe

WFZ
29.1.83

Tischtennis: PSV-Mädchen bleiben an der Spitze

Reserve unterliegt Tabellenführer 5:9

An diesem Wochenende gab es für die Tischtennispieler des Postsportvereins die erwarteten Ergebnisse. Mit Ausnahme der 2. Herrenmannschaft gab es nur Erfolge zu vermelden.

Herrenbezirksklasse

Die 1. Herrenmannschaft setzte sich wie erwartet in Langendreer klar mit 9:3 durch. Lediglich Sigi Römer kommt im unteren Spieldrittel noch nicht so gut zurecht, wie in der Hinrunde im mittleren Drittel. Er mußte in Langendreer ein Spiel abgeben. Ansonsten lief für die Postsportler alles normal. Nun heißt es, sich gut auf das Spitzenspiel gegen Holthausen vorzubereiten.

Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse unterlag die 2. Herrenmannschaft des Post-SV dem Tabellenführer aus Holzwickede mit 5:9. Mit ein wenig mehr Glück hätte

man durchaus ein Unentschieden erreichen können, jedoch gab man vier Spiele ab, die allesamt knapp ausgingen.

In der 2. Kreisklasse setzte sich die 3. Herrenmannschaft in Scharnhorst mit 9:6 durch und hält weiterhin Anschluß an die beiden führenden Mannschaften.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft kam in der Jugendbezirksklasse gegen den favorisierten Ortsrivalen von Roland Rauxel zu einem achtbaren 6:6-Unentschieden. Bester Spieler auf Postseite war Jörg Wagner, der kein einziges Spiel verlor.

In der Mädchenkreisklasse kam die 1. Mädchenmannschaft des Postsportvereins in Scharnhorst zu einem klaren 9:3-Erfolg. Damit bleibt man weiterhin Tabellenführer.

RN
31.1.83

Postdamen spielen am Mittwoch

Das 2. Tischtennisdamenteam vom Post SV mußte gewarnt sein. In einem vorgezogenen Spiel, Damenkreisklasse, erwarten die Postlerinnen am Mittwoch ab 19 Uhr in Deininghausen, die Gäste aus Aplerbeck. Aplerbeck hat den Damen in letzter Zeit gut geholfen, in dem sie Mitkonkurrenten um den ersten Tabellenplatz zu Fall brachten.

Aber diese Erfolge haben einen ernsten Hintergrund: Der Gast hat sich durch eine Verbandsligaspielerin verstärkt. Die noch recht junge Truppe der Postler hat allerdings den Vorteil, bereits sechs Punkte Vorsprung vor dem Tabellenzweiten zu haben, so daß auch eine Niederlage gut verdaut werden könnte. Trotzdem wollen die Postlerinnen ihre weiße Weste noch ein wenig behalten!

Post SV:

An diesem Wochenende stehen die Tischtennispieler noch einmal an der Platte, denn dann hat man erst einmal für zwei Wochen spielfrei.

Für die 1. Herrenmannschaft steht vom Papier her ein leichter Gegner vor der Tür. Man muß in Langendreer antreten, gegen das man im Hinspiel zu einem klaren Erfolg kam. Dieses Spiel gilt als Test für das bevorstehende Spitzenspiel gegen die punktgleiche Mannschaft aus Holthausen.

In der 1. Kreisklasse wartet auf die Postreserve ein sehr schwerer Brocken. Zu Gast bei den Postlern ist nämlich der Tabellenführer aus Holzwickede. Dieser ist zwar auch nicht unschlagbar, jedoch muß man schon eine kämpferisch starke Leistung bringen, um sich gegen Holzwickede achtbar aus der Affäre zu ziehen. In der 2. Kreisklasse hat die 3. Herrenmannschaft ihr zweites Auswärtsspiel hintereinander zu bestreiten. Man ist zu Gast in Scharnhorst.

Die Mädchenmannschaft des Post-SV spielt in Scharnhorst.

RN
29.1.83

RN
31.1.83

9:3 des PSV war bisher der „knappste“ Erfolg in der Rückrunde – Es läuft gut

Einzelspieler sind sehr gut in Form – Die Doppelformationen noch nicht optimal

Kein besonders aufregender Tischtennispieltag beim Post-Sportverein. Zum Teil reichten normale Leistungen, um trotzdem klarer Sieger zu bleiben. Das Herrenbezirksteam machte den Anfang. In Langendreer gab es einen sicheren 9:3-Erfolg. Die Gegenpunkte ließen Römer, Marske und das Doppel Römer/Send zu. Das 9:3 war bisher, in der Rückrunde, der „knappste“ Sieg.

Recht gut in Schuß die noch ungeschlagenen Einzelspieler Gbiorczyk, Czeratzki, Send und Hoffmann. Vor dem nun in drei Wochen anstehenden Spitzenspiel gegen Holthausen scheint man im Augenblick gut gerüstet zu sein. Lediglich um die besten Doppelpaarungen gibt es noch Diskussionen!

Das zweite PSV-Team präsentierte sich in der 1. Kreis-

klasse, gegen Holzwickede, noch leicht „karnevalsgeschädigt“. Die 5:9-Niederlage war eigentlich unnötig, auch wenn man es mit dem Spitzenreiter zu tun hatte! Das Spiel stand zwar oft genug auf der Kippe, doch die Gäste bewiesen im entscheidenden Augenblick das bessere „Händchen“.

Das dritte Team tat sich schwer, um beim Tabellen-

letzten (Scharnhorst) mit 9:6 zu gewinnen. Nach diesem Sieg steht man aber nach wie vor in der 2. Kreisklasse weit oben in der Tabelle.

In der Jungenbezirksklasse gab es im Lokalduell mit Roland Rauxel ein gerechtes 6:6-Unentschieden. Es gab dabei durchaus ansprechende Leistungen zu sehen. Auf Postseite bester Akteur Jörg Wagner,

der in Einzel und Doppel ohne Niederlage blieb.

Die Mädchen meldeten aus dem Jugendlager noch einen Sieg. In Scharnhorst gewannen sie recht glatt mit 9:3. Erst nach einem 8:0 konnten die Gastgeber noch ihre Ehrenpunkte holen. Die Mädchen bleiben damit, mit Wickede, auf dem ersten Tabellenplatz.

WAZ

31.1.83